

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Psalm 50

Psalm 50,1-6.14-15.23

Cornelius Becker (1561–1604)

Heinrich Schütz (1585–1672)

1. Gott un - ser Herr, mäch - tig durchs Wort, all Welt mit Treu - en mei - net,  
 2. Für ihm geht fres - send Feu - er her, groß Wet - ter um ihn schei - net,  
 3. Die Him - mel, zu seim Dienst be - reit, sol - len das Recht ver - kün - den,  
 8. Willst du mir die - nen? Opf - re dank, tu dein Ge - lübd be - zah - len,  
 12. Mein Gna - de und Barm - her - zig - keit an de - nen ich be - wei - se,

1. sein E - van - ge - lium wird ge - hort, so - weit die Son - ne schei - net,  
 2. der Herr ruft an Him - mel und Erd, er rich - tet die Ge - mei - ne.  
 3. aus lau - ter Gnad und Gü - tig - keit kommt Ver - ge - bung der Sün - den,  
 8. mit Ghor - sam all dein Le - ben lang, da - ran hab ich Ge - fal - len,  
 12. die in des Glau - bens Hei - lig - keit mir die - nen und mich frei - sen,

1. Er wan - dert durch den Erd - kreis ganz, aus Zi - on bricht der schö - ne Glanz,  
 2. er spricht: Samm - let die Heil - gen mein, die mei - nen Bund von Her - zen rein  
 3. dies al - ler Welt werd kund - ge - tan, für Got - tes G'richt kann nichts be - stahn,  
 8. ruf mich an in der Zeit der Not, ich helf dir als dein treu - er Gott,  
 12. das ist der Weg, den du mußt gehn, wenn du bei mir in Gnad willst stehn,

1. Gott kommt und schweigt nicht Stil - le.  
 2. mehr ach - ten als des Op - fers.  
 3. was Chri - sti Tod nicht süh - net.  
 8. da - für sollst du mich frei - sen.  
 12. und e - wig se - lig wer - den.